

Programm

Donnerstag, 9. Dezember 2010

18.00 Uhr
Tagungsbeginn – Abendessen

19.15 Uhr
Begrüßung
Dr. Dieter R. Bauer und Prof. Dr. Martin Dinges

Einführung
Emotionen und Männlichkeit aus der Perspektive von Soziologie, Geschichts- und Literaturwissenschaften
Prof. Dr. Michael Meuser, Prof. Dr. Martin Dinges und Prof. Dr. Toni Tholen

19.45 Uhr
Sektion 1: Gefühlsmodulation in Dienstleistungsberufen
Leitung: PD Dr. Sylka Scholz, Dresden

Männlichkeit und Gefühle im Dienstleistungsbereich
Prof. Dr. Birgit Sauer und Prof. Dr. Otto Penz, Wien

Umgang mit Emotionen als Teil der Männlichkeitskonstruktion am Beispiel von Erziehern im Kindergarten
Anna Buschmeyer, München

Freitag, 10. Dezember 2010

8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Sektion 2: Liebe und Lust
Leitung: Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

Der verliebte Heros
Zum Narrativ der männlichen Liebe in heroischen Mythen und in der deutschsprachigen Literatur am Beispiel Herakles
Prof. Dr. Monika Szczepaniak, Bydgoszcz (PL)

„Lieben und nicht wieder geliebt werden – Ha! Das ist eine Hölle“
Die Geschichte vom gegessenen Herzen im 18. Jahrhundert
Dr. Julia Bohnengel, Saarbrücken

Kaffee/Tee

Die Halbstarke
Re-Maskulinisierung der romantischen Liebe?
PD Dr. Sylka Scholz, Dresden

11.15 Uhr
Sektion 3: Liebe und Körperlichkeit
Leitung: Prof. Dr. Michael Meuser, Dortmund
Wenn Männer lieben wollen?
Liebeserklärungen und andere Beischlaf-Argumente
Dr. Henrike Walter, Hamburg

Infantil, adolescent oder emanzipiert?
Männer und ihre Emotionen in der deutschen Gegenwartsliteratur
Dr. Christian Goldammer, Heidelberg

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30 Uhr
Sektion 4: Väter und Gefühle im familiären Kontext
Leitung: Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

Die Trauer der strengen Väter
Norm, Abweichung und Kritik
Katharina Weggen, Mannheim

Vater und Sohn
Die Darstellung einer speziellen Beziehung im Theater der Societas Jesu in der Frühen Neuzeit
Ralf Müller M.A., München

„Ich bin dann mehr die Frau“
Männliche Gefühle im Rahmen von Vaterschaft und Familiengründung
Dr. Cornelia Behnke, Erlangen und Prof. Dr. Michael Meuser, Dortmund

Kaffee/Tee

15.30 Uhr
Sektion 5: Gefühle junger Männer
Leitung: PD Dr. Sylka Scholz, Dresden

Männliche Gefühle?
Emotionale Konstruktion und Destruktion von Männlichkeiten in der deutschsprachigen Literatur am Ende des Bürgerlichen Jahrhunderts
Ralf G. Breuer, Stuttgart

Beyond „Race“?
A Comparative Study of Men's Perceived Disempowerment in South Africa's Post-Apartheid City
Hanspeter Reihling, Berlin

Pause

16.55 Uhr
Sektion 6: Gefühlsprägungen im religiösen Kontext
Leitung: N.N.

„All emotions and passions were aroused and stirred...“
Male visionaries in interwar Belgium
Dr. Tine van Osselaer, Löwen (B)

„Da heißt es zuerst beharrlich den Kampf gegen die Leidenschaften führen“.
Gefühlsregeln für katholische Männer in der Zwischenkriegszeit
Dr. Andrea Meissner, Augsburg

18.00 Uhr
Abendessen

Tagesausklang in der Denkbar

Samstag, 11. Dezember 2010

8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Sektion 7: Trauer und Gewalt
Leitung: Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

Die Trauer eines großen Mannes
König Etzel in der Klage
Nadine Hufnagel, Bayreuth

Kaffee/Tee

Das Klagen der Männer.
Zur (De-)Konstruktion von Identität und Rolle in der ‚Nibelungenklage‘
Florian Schmidt-Sorg M.A., Hamburg

„Ich bin eigentlich nicht als strahlender Sieger nach Hause gekommen“
Zur biografischen Deutung und Bedeutung der Kriegsniederlage in den erzählten Lebensgeschichten ehemaliger österreichischer Wehrmachtssoldaten
Michael Maier, Wien (A)

11.25 Uhr

Sektion 8: Gewalt und Zorn

Leitung: Prof. Dr. Michael Meuser, Dortmund

Der „männliche“ Weg zur Revolte?
Andreas Baader als denkende, führende und handelnde
Figur in retrospektiver Literatur
Jennifer Clare, Hildesheim

Anger Management für Superhelden?
Die kinematographische Inszenierung männlichen Zorns in
„Batman Begins“ und „The Dark Knight“
Grischka Grauert, Bonn

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30 Uhr

Sektion 9: Gefühle und Politik

Leitung: N. N.

Familiarisierte Öffentlichkeit, Freude an blutigen Schlach-
ten und väterliches Wohlwollen
Institutionen aus ständischer Zeit als Generatoren moder-
nen männlichen Gefühlslebens
Dr. Daniel Schläppi, Bern (B)

Von „großen“ Männern und „großen“ Gefühlen
Emotionen und ihre Bedeutung für die Neuordnung Euro-
pas am Wiener Kongress 1814/15
Florian Kerschbaumer M.A., Klagenfurt (A)

15.00 Uhr
Ende der Tagung

Tagungsleitung

Dr. Dieter R. Bauer, Stuttgart
Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart
Prof. Dr. Michael Meuser, Dortmund
Dr. Sylka Scholz, Dresden
Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

Zur Teilnahme

Tagungskosten

bei Übernachtung im EZ	112,50 €
bei Übernachtung im DZ	102,50 €
Studierende und Arbeitslose (nur DZ)	73,50 €
ohne Übernachtung und Frühstück	56,50 €
Studierende und Arbeitslose	41,50 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Referatsassistent: Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel.: +49 711 1640-752; Fax: +49 711 1640-852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 22.11.2010 zur
Tagung an. Mit unserer Anmeldebestätigung gilt ihre An-
meldung als angenommen. Bitte kommen Sie nicht unan-
gemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung
vom 01.12. bis 08.12.2010 (Eingangsdatum) stellen wir
Ihnen die Hälfte der Kosten, danach bzw. bei Fernbleiben
die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere
Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel.: +49 711 451034-600
Fax: +49 711 451034-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität
Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der
Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn
(U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-
Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-
Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstati-
on sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in
Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die
Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die
Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn
aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die
Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Rich-
tung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400
m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links
in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der
Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr
an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Univer-
sität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsus-
straße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum
Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.

Arbeitskreis für interdisziplinäre Männer- und
Geschlechterforschung –
Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften
(AIM Gender)

Männer und Gefühle – Männlichkeit und Emotionen

Historische, literatur- und sozialwis-
senschaftliche Perspektiven

9.-11. Dezember 2010
Tagungszentrum Hohenheim